

**Situierung**

Stell dir vor, du öffnest deinen Kleiderschrank: Viele bunte T-Shirts, manche noch mit Etikett. Einige hast du kaum getragen. Billig, schnell gekauft und schnell vergessen. Doch jedes Stück hat seinen Preis: Menschen, die in Fabriken schufteten, verschmutzte Flüsse, riesige Müllberge.

Die Frage ist: Brauchen wir wirklich immer das Neueste oder geht Mode auch nachhaltig?

[1]



[2]

**Am Ende dieser Einheit kannst du ...**

... erklären, was Slow Fashion bedeutet und wie sie sich von Fast Fashion unterscheidet.

... Vor- und Nachteile nachhaltiger Kleidung diskutieren.

... eigene Konsumententscheidungen reflektieren.

... in Diskussionen deine Meinung klar äußern und dabei Gesprächsregeln einhalten.

... in einem Podcast-Gespräch deine Ergebnisse präsentieren.

[3]

„Kleidung und Sprache“

a) **Notiere** spontan: Welche Kleidungsmarken kennst du? Welche trägst du selbst?

b) **Tausche** dich mit deinem Partner / deiner Partnerin aus: Welche Rolle spielt Mode in deinem Alltag?

M1 – Infotext „Was ist Slow Fashion?“

Was ist Slow- Fashion?

Wenn du in ein Modegeschäft gehst, siehst du oft: jede Woche neue Kollektionen, neue T-Shirts und Hosen, die sehr günstig sind. Dieses System heißt Fast Fashion. Es bedeutet, dass Kleidung extrem schnell und billig hergestellt wird.

Doch Fast Fashion hat große Nachteile:

- Arbeitsbedingungen: Viele Menschen in den Fabriken verdienen sehr wenig und arbeiten unter schlechten Bedingungen.
- Umweltprobleme: Für ein einziges T-Shirt werden tausende Liter Wasser verbraucht. Außerdem verschmutzen Chemikalien Flüsse und Böden.
- Verschwendung: Viele Kleidungsstücke werden nur kurz getragen und dann weggeworfen. So entstehen riesige Müllberge.

Das Gegenteil heißt Slow Fashion. Hier geht es darum, Kleidung bewusst zu kaufen und länger zu tragen. Slow Fashion bedeutet:

- Kleidung wird fair produziert, Arbeiterinnen und Arbeiter bekommen bessere Löhne.
- Materialien sind oft umweltfreundlicher, zum Beispiel Bio-Baumwolle.
- Second-Hand und Upcycling sind wichtig: Kleidung wird weitergegeben oder kreativ verändert. statt abgeschnitten.

[4]



Begriffsdefinitionen

Fast Fashion: Kleidung, die billig, schnell und in großen Mengen produziert wird oft mit schlechten Arbeitsbedingungen und Umweltproblemen.

Slow Fashion: Kleidung, die fair, nachhaltig und hochwertig produziert wird. Ziel ist es, sie länger zu tragen und bewusster einzukaufen.

[5]

- ① **Markiere** im Text die Argumente, **die du persönlich am wichtigsten findest** und trage sie anschließend in die Tabelle ein: links die Vorteile von Slow Fashion, rechts die Nachteile von Fast Fashion.

Pro Slow Fashion (Vorteile)

Contra Fast Fashion (Nachteile)

M2 – Hörtext „Fast Fashion in Zahlen“



[6]

[„Fast Fashion in Zahlen“](#)

② **Arbeitsaufträge zu M2**

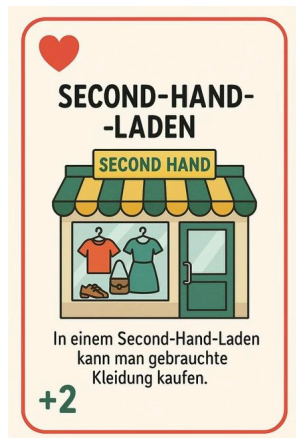
1. **Hör genau zu:** Welche Zahl oder Information findest du am überraschendsten?
2. **Notiere:** Schreibe mindestens zwei Stichpunkte in dein Heft.
3. **Tausche dich aus:** Vergleiche deine Notizen mit deiner Partnerin / deinem Partner.
4. **Diskussion** in Kleingruppen: Warum könnte es wichtig sein, über unser Kaufverhalten nachzudenken?



Tipp:

Achte beim Zuhören besonders auf die Zahlen und Beispiele. Sie können dir später in der Diskussion helfen, deine Argumente stärker zu machen.

M2a – Argumentationskarten „Fast Fashion vs. Slow Fashion“



[7]

③ M3 Aufgaben:

Sortieren: Legt die Karten in zwei Gruppen „Pro Slow Fashion“ und „Contra Fast Fashion“.

Vergleichen: Sprecht in eurer Gruppe darüber: **Welches** Argument findet ihr am stärksten? **Warum?**

Eintragen: Übertragt die Argumente in eure Tabelle (aus M1).

Markieren: Wählt ein Argument, das ihr in der Diskussion auf jeden Fall benutzen wollt.



Tipp

Achtet darauf, kurze Stichworte in die Tabelle zu schreiben – keine ganzen Sätze.

M3 – Diskussionsvorbereitung

④ Aufgaben:

1. **Sortiert** eure Argumente aus der Tabelle und den Karten. Überlegt: Welche gehören zu Pro Slow Fashion und welche zu Contra Fast Fashion?

2. **Wählt** euer stärkstes Argument. Markiert es in der Tabelle.

3. **Überlegt** ein Gegenargument, das jemand bringen könnte. **Schreibt** es auf.

4. **Übt** mit einem Partner kurze Sätze, z. B.:

„Ich finde Slow Fashion besser, weil ...“

„Ein wichtiges Argument ist ...“

„Ich sehe das anders, weil ...“



Wortschatz – Slow Fashion

Nachhaltig = so, dass es lange hält und die Umwelt schont

Fair = gerecht, mit guten Arbeitsbedingungen

Umweltfreundlich = schützt die Natur

Upcycling = alte Kleidung wird kreativ neu gemacht

Second-Hand = gebrauchte Kleidung

Billig = sehr preiswert, oft von schlechter Qualität

Massenproduktion = sehr viele Produkte werden gleichzeitig hergestellt

[8]



Tipp:

Nutzt die Redemittel unten. Schneidet sie aus oder übernehmt die Sätze in euer Heft.

Zustimmen:

„Ich stimme dir zu, weil ...“

„Das sehe ich genauso ...“

Eigene Meinung:

„Meiner Meinung nach ...“

„Für mich ist wichtig, dass ...“

Widersprechen:

„Ich sehe das anders, weil ...“

„Dagegen spricht ...“

[9]

Starke Argumente:

„Das stärkste Argument ist ...“

„Besonders wichtig finde ich ...“

M4 – Diskussion / Podcast

⑤ Aufgaben:

1. Bildet Gruppen mit 3–4 Personen.

2. Führt eine Diskussion:

Einleitung: Stellt kurz das Thema vor („Fast Fashion vs. Slow Fashion“).

Hauptteil: Bringt eure Argumente vor – nutzt die Redemittel!

Schluss: Versucht ein gemeinsames Fazit zu finden.

3. Variante: Nehmt eure Diskussion mit dem Handy als kleinen Podcast auf (5–7 Minuten).

4. Hört euch eure Aufnahme an und achtet darauf:

Haben alle gesprochen?

Wurden Argumente genannt?

Gab es ein Fazit?



Tipp:

Achtet darauf, nicht nur aufzuzählen, sondern auf die Argumente der anderen einzugehen („Ich sehe das anders, weil ...“).

M5 – Feedback & Reflexion

- ⑥ **Lies** die Fragen in der Tabelle und fülle sie mit kurzen Sätzen oder Stichpunkten aus. Sei ehrlich, es geht nicht um richtig oder falsch, sondern um deine **Meinung**.

Das habe ich gelernt	Das fand ich interessant / schwierig	Das nehme ich mir für nächstes Mal vor

Denkt daran: Jeder kleine Schritt Richtung Slow Fashion zählt!

[10]

M5b – Peer- Feedback

⑦ Aufgabe:

Zum Abschluss setzt ihr euch in neue Gruppen zusammen. Jede Gruppe hört die Podcastaufnahme einer anderen Gruppe.

Kriterium	Ja	Nein	Notizen / Beispiele
Argumente klar:			
Alle haben gesprochen:			
Aufeinander reagiert:			
Fachwörter genutzt:			
Das hat mir gefallen:			
Das könnte besser werden:			



Tipp:

Achte darauf, dein Feedback freundlich und hilfreich zu formulieren. Sag nicht nur, was dir nicht gefallen hat, sondern auch, wie die Gruppe es verbessern kann.

Beispiele:

„Mir hat gefallen, dass ...“

„Das nächste Mal könntet ihr ...“

[11]

Lizenzverzeichnis

[1] Situierung „Slow Fashion - Nachhaltigkeit im Gespräch fördern“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 11.06.2025)

[2] Bild „Slow Fashion“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 17.08.2025)

[3] Infokasten „Am Ende dieser Einheit kannst du...“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 17.08.2025)

[4] Infotext „Was ist Slow Fashion“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 30.05.2025)

[5] Begriffsdefinition „Fast Fashion vs. Slow Fashion gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 30.05.2025)

[6] Hörtext „Fast Fashion in Zahlen“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 16.08.2015)

[7] Argumentationskarten „Fast Fashion vs. Slow Fashion“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 4.06.2025)

[8] Wortschatz „Slow Fashion“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 17.08.2025)

[9] Argumentationshilfen „Diskussionsvorbereitung“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 17.08.2025)

[10] Checkliste „Feedback und Reflexion“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 17.08.2025)

[11] Checkliste „Peer- Feedback“ gemeinfrei KI- generiert (ChatGPT, 21.08.2025)

Endlizenzierung



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Dieses Werk und dessen Inhalte sind – sofern nicht anders angegeben – lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Nennung gemäß [TULLU-Regel](#) bitte wie folgt: „Slow Fashion – Nachhaltigkeit im Gespräch fördern“ von Yüksel Sahin, Merve Karaman und Dunya Thalji, Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Der Lizenzvertrag ist hier abrufbar: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>